

Zeitschrift:	Appenzellisches Monatsblatt
Band:	6 (1830)
Heft:	1
Artikel:	Bericht über den Bestand der appenzellischen Feuerversicherungs-Anstalt, Ende Jahrs 1829
Autor:	Tobler, J.G.
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-542157

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rumpfe und viele der Unwesenden zollten dieser armen, verführten Sünderin eine Thräne des Mitleids. Sie war erst 39, Grüter aber 59 Jahr alt.

543454

Bericht
über den Bestand der appenzellischen Feuerversicherungs-
Anstalt, Ende Jahrs 1829.

Dieses Unternehmen befestigt sich fürwährend und hat sich seit einem Jahr um 139 Beigetretene, als Besitzer von 190 Gebäuden; um 189,900 fl. Versicherungs-Werth und um 4930 fl. am Vorschufkapital vermehrt.

Die Anstalt besteht nun im Ganzen aus 1164 Theilhabern; sie versichert denselben 1409 Gebäude im Schätzungs-
werth von 1,749,850 fl. und kann in einem Unglücksfall nebst
der Kasse, noch über eine Vorschusssumme von 58,490 fl. verfügen.

Auch im verflossenen Jahr ereignete sich kein bedeutender Unglücksfall; einzig in der Gemeinde Teufen brach in einem versicherten Wirths- und Beckenhaus im Kamin Feuer aus, wurde aber sogleich gelöscht und die für die Kasse hieraus entstandene Ausgabe beträgt nur 27 fl.

Erfreulich und den Bestand der Anstalt sichernd, ist der Umstand, daß — veranlaßt durch saumselige Zahler von Beiträgen — die Hochgeachteten Herren Ehrenhaupter des Landes, an die sich deshalb die Verwaltung Commision schriftlich um Schutz meldete, den einstimmigen Schluß gefaßt haben: "Die Anstalt mit Kraft zu unterstützen, und demzufolge Saumselige oder Widerspenstige, entweder als Ungehorsame vor die betreffenden Herren Hauptleute und Räthe zu verweisen, oder, je nach den Umständen, dieselben nach dem kurzen Recht, das ist: geradezu

durch Schäzen, zu der Erfüllung ihrer Pflichten anzuhalten."

Endlich wird folgender summarische Auszug aus den Rechnungen der Anstalt zu Federmanns Kenntniß hier beigefügt:

Die Einnahmen des Kassiers, bestehend in dessen früherm Rechnungs-Saldo; dem Saldo des alten Kassiers; den Beiträgen aus den Gemeinden, einer Zinszahlung, so wie in der Prorata-Zinsberechnung, der in Handen habenden Geldern betragen 6326 fl. 57 fr.

Die Ausgaben desselben, bestehend in der Anschaffung eines Kapitalbriefs, in Prorata-Zins für gemachten Vorschuß, in den Ausgaben an die Buchhaltung, den Schäzern und eines Beitrags an einen Brandbeschädigten, betragen 5505 " 21 "

So daß noch in dessen Handen liegen . . . 821 " 36 "
Versichertes Capital ist vorhanden an drei Schuldtiteln 12200 " — "

An verfallenen und laufenden Zinsen davon 483 " 10 "
An noch ausstehenden Beiträgen in drei Gemeinden 81 " 47 "

Besteht also das Gesamtvermögen der Anstalt den 1. Januar 1830 in 13586 fl. 33 fr.

Specification einiger in obiger Rechnung einbegriffener Ausgaben:

Dem Buchhalter für alle seine Arbeiten und Geschäfte 49 fl. 50 fr.
Für ausgelegtes Porto u. Schreibmaterialien 9 " 13 "
Den Schäzern als Belohnung für ihre Mühe 55 " 3 "
Dem Schwanenwirth-Küng in Teufen, als Entschädigung 27 " — "
141 fl. 6 fr.

Speicher, den 15. Januar 1830.

J. G. Tobler, Buchhalter.